



ἵνα πάντες ἐν ᾧσιν

да будут все едино

para que todos sean uno

damit sie alle eins seien

that they all may be one

ut omnes unum sint

afin que tous soient un

ca toți să fie una

kad jie visi būtu viena

щоб були всі одно

Joh 17:21

Liebe Ökumeniker und Ökumenikerinnen,

wir bereiten wieder unsere alljährliche **Ökumene-Exkursion** mit Hofrat Dr. Ernst Petritsch vor. Diesmal wollen wir uns nach Osten wenden, nach **Westungarn**, ins *Transleithanien* der Monarchie. Hier gibt es sowohl beeindruckende katholische Kirchen als auch frühe protestantische Gemeinden. Wir werden wieder den „goldenen Herbst“ nützen, per Bus am **Freitag, 14. September 2018**, von **08–21 Uhr**.

Unser Routenplan sieht vor:

Sopron/Ödenburg: Stadtrundgang mit Führung(en)

Evang. Kirche (1782/83), drittgrößte evang. Kirche in Ungarn (Eine evang. Gemeinde ist seit 1565 nachweisbar); Kathol. „Geißkirche“ (1280 Klosterkirche), zeitweise auch politisches Zentrum Ungarns. Beim Stadtrundgang besichtigen wir weiters den Hof des für evangelische Gottesdienste genutzten Eggenberg-Hauses.

Sopron/Ödenburg: Vorne Geißkirche; (dahinter links) Turm der Evangelischen Kirche



Nemeskér: Einst protestantisches Zentrum im Komitat Sopron/Ödenburg, durchwegs aus Holz errichtete „Artikularkirche“ (1732) - Besichtigung

Nemeskér: Inneres der „Artikularkirche“ (1732)

Kőszeg/Güns: Die Festung verzögerte 1532 den Anmarsch der osmanischen Armee nach Wien. Gemeinsames Mittagessen. Rundgang: Stadtzentrum, Jurišić-Platz, St.Jakobs-Kirche, Burg, Stadtmauern und -graben; „Insula Lutherana“ (Evang. Bethaus 1783), abschließend Blick auf die dem Verfall preisgegebene Synagoge.



Modell der befestigten Stadt Kőszeg/Güns (ca.1532), in der Mitte die dominante St.Jakobs-Kirche (Foto: E. Petritsch)



Siget in der Wart (Órisziget, Bezirk Oberwart, Burgenland):

Evang. Kirche (1792-94): Einzige ungarisch-sprachige Lutherische Pfarrgemeinde in Österreich (Ausbreitung der Reformation um 1560/70)

Kirche des Hl. Ladislaus (Anf. 17. Jh.): Einzigartige, interessante Fresken! Besichtigung beider Kirchen. Gemütlicher Abschluss beim Kirchenwirt.

Siget in der Wart: Fresken in der kathol. Kirche des Hl. Ladislaus

Anmeldungen (bitte mit Angabe der Zahl der Teilnehmer und Eurer Mobil-Tel.-Nr. (wegen ev. Rückfragen) an: ernst.petritsch@inode.at (0677-619 89 383); **Anmelde-Schluss** ist der **15. Juni 2018**. Eine Anmelde-Bestätigung wird mit Zahlschein ab 18. Juni per Post versendet. Die Einzahlung des Fahrtkostenbeitrags (abhängig von der Teilnehmerzahl, voraussichtlich ca. € 40) wird bis 31. August erbeten; Nachmeldungen und stornofreie Rücktritte von der Anmeldung sind nur bis **14. August** möglich!

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Kulturreise und auf ein gemütliches Beisammensein!

Liebe Grüße senden einstweilen

Lisa Lutter, Vernetzte Ökumene Wien-West

Ernst Petritsch, Evangelisches Museum Österreich